

Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von Höchstzahlen für die Abstellmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge bei Wohnbauvorhaben (Stellplatzhöchstzahlenverordnung 2015) LGBI 2015/99

Geltungsbereich

§ 1. (1) Diese Verordnung regelt die Höchstzahlen der nach § 8 der Tiroler Bauordnung 2011 für Gebäude, die ganz oder teilweise Wohnzwecken dienen (Wohnbauvorhaben), zu schaffenden Abstellmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge.

(2) Die in der Baubewilligung nach § 8 Abs. 1 vierter Satz der Tiroler Bauordnung 2011 festzulegende Mindestanzahl an Abstellmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge darf bei Wohnbauvorhaben die nach dieser Verordnung festgelegten Höchstzahlen nicht überschreiten.

(3) Weiters dürfen in Verordnungen der Gemeinden über die Anzahl der erforderlichen Abstellmöglichkeiten nach § 8 Abs. 6 der Tiroler Bauordnung 2011 für Wohnbauvorhaben die nach dieser Verordnung festgelegten Höchstzahlen nicht überschritten werden.

Kategorisierung der Gemeinden

§ 2. (1) Für Zwecke dieser Verordnung werden die Gemeinden entsprechend der Anlage in Kategorien eingeteilt (Kategorien I, II und III).

(2) Entsprechend der Lage der Bauplätze innerhalb der Gemeinde wird zwischen dem Hauptsiedlungsgebiet und dem übrigen Siedlungsgebiet unterschieden.

(3) Hauptsiedlungsgebiet sind jene Teile des Siedlungsgebietes, von denen aus der Ortskern fußläufig innerhalb von 15 bis 20 Minuten erreichbar ist. Zum Ortskern gehören jene Teile des Siedlungsgebietes,

Stellplatzhöchstzahlenverordnung 2015

tes, die eine verdichtete Bebauung aufweisen und in denen sich die der zentralörtlichen Bedeutung der jeweiligen Gemeinde entsprechenden Einrichtungen befinden.

Höchstzahlen

§ 3. (1) Abhängig von der Lage von Wohnbauvorhaben im Hauptsiedlungsgebiet oder im übrigen Siedlungsgebiet der Gemeinde und der Größe der Wohngebäude bzw. Wohneinheiten dürfen im Rahmen des § 1 Abs. 2 und 3 folgende Höchstzahlen an Abstellmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge nicht überschritten werden:

a) in Gemeinden der Kategorie I:

Wohngebäude bzw. Wohn- einheiten	bis 60 m ² Wohn- nutzfläche	61 bis 80 m ² Wohn- nutzfläche	81 bis 110 m ² Wohn- nutzfläche	mehr als 110 m ² Wohn- nutzfläche
Hauptsiedlungs- gebiet	1,0	1,5	1,7	2,1
Übriges Sied- lungsgebiet	1,2	1,8	2,0	2,3

b) in Gemeinden der Kategorie II:

Wohngebäude bzw. Wohn- einheiten	bis 60 m ² Wohn- nutzfläche	61 bis 80 m ² Wohn- nutzfläche	81 bis 110 m ² Wohn- nutzfläche	mehr als 110 m ² Wohn- nutzfläche
Hauptsiedlungs- gebiet	1,4	2,1	2,4	2,5
Übriges Sied- lungsgebiet	1,6	2,4	2,8	3,0

c) in Gemeinden der Kategorie III:

Wohngebäude bzw. Wohn- einheiten	bis 60 m ² Wohn- nutzfläche	61 bis 80 m ² Wohn- nutzfläche	81 bis 110 m ² Wohn- nutzfläche	mehr als 110 m ² Wohn- nutzfläche
Hauptsiedlungs- gebiet	1,8	2,7	3,0	3,2
Übriges Sied- lungsgebiet	2,0	3,0	3,3	3,5

(2) Als Wohnnutzfläche nach Abs. 1 gilt die gesamte Bodenfläche einer Wohnung abzüglich der Wandstärken und der im Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen und Ausnehmungen. Bei der Berechnung der Nutzfläche sind nicht zu berücksichtigen:

- a) Keller- und Dachbodenräume, soweit sie nach ihrer baulichen Ausgestaltung nicht für Wohnzwecke geeignet sind, sowie
- b) Treppen, offene Balkone, Loggien und Terrassen.

Gegebenenfalls ist die Wohnnutzfläche nach mathematischen Regeln zu runden.

(3) Die Höchstzahlen nach Abs. 1 sind nach mathematischen Regeln zu runden. Bei Wohnanlagen im Sinn des § 2 Abs. 5 der Tiroler Bauordnung 2011 darf die Höchstzahl an Abstellmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge 85 v. H. der jeweiligen Höchstzahl nach Abs. 1 nicht überschreiten. Weiters ist bei Wohnanlagen immer auf ganze Zahlen abzurunden.

Inkrafttreten

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Anlage zu § 2

a) Gemeinden der Kategorie I:

Innsbruck

Bezirk Imst: Haiming (*Ötztal-Bahnhof*), Imst, Karres, Mils bei Imst, Mötz, Silz (*ohne Kühtai*)

Bezirk Innsbruck-Land: Absam, Aldrans (*ohne Asten, Wiesenhof*), Axams (*ohne Kristen, Omes, Wollbell, Zifres*), Baumkirchen, Birgitz, Flauring (*Flauring-Bahnhof*), Fritzens, Fulpmes, Götzens (*ohne Neugötzens*), Hall in Tirol, Hatting (*ohne Hattingerberg*), Inzing (*ohne Inzingerberg*), Kematen in Tirol (*ohne Afling*), Kolsass, Matrei am Brenner, Mils, Oberhofen im Inntal, Rum, Schönberg im Stubaital, Telfs (*ohne Bairbach, Buchen, Mösern, Platten*), Thaur, Völs, Volders (*ohne Großvolderberg*), Wattens (*ohne Vögelsberg*), Zirl

Stellplatzhöchstzahlenverordnung 2015

Bezirk Kitzbühel: Brixen im Thale, Hopfgarten im Brixental (*KG Hopfgarten-Markt, Elsbethen und Haslau*), Kirchberg in Tirol (*ohne Aschau, Sonnberg, Spertental ab Skirast*), Kitzbühel, St. Johann in Tirol (*ohne Hinterkaiser, Winkl*)

Bezirk Kufstein: Angath, Brixlegg (*ohne Zimmermoos*), Ebbs (*ohne KG Buchberg*), Kirchbichl, Kufstein, Kundl (*ohne Liesfeld, Saulueg*), Langkampfen (*ohne Niederbreitenbach, Oberlangkampfen*), Radfeld, Rattenberg, Wörgl (*ohne Hennersberg*)

Bezirk Landeck: Grins, Landeck (*ohne Bruggen*), Pians, Prutz, Schönwies (*ohne Starkenbach*), Zams (*ohne Zammerberg*)

Bezirk Lienz: Lienz, Nußdorf-Debant

Bezirk Reutte: Breitenwang, Lechaschau, Reutte

Bezirk Schwaz: Buch in Tirol (*St. Margarethen*), Fügen, Jenbach (*ohne Fischl, Kasbach*), Schwaz, Stans, Terfens (*ohne Eggen, Mairbach, Schlögelsbach, Umlberg*), Vomp (*ohne Hinterriss, Vomperberg*), Weer

b) Gemeinden der Kategorie II:

Bezirk Imst: Arzl im Pitztal, Haiming (*Ambach, Brunau, Haiming, Schlierenzau*), Imsterberg (*Imsterau*), Jerzens, Karrösten, Längenfeld (*ohne Burgstein, Gries, Lehn, Lehner Au, Oberried, Unterried*), Mieming, Nassereith, Obsteig, Ötz (*ohne Piburg*), Rietz, Roppen, Sautens, Sölden (*ohne Ventertal*), Stams, Tarrenz, Umhausen (*ohne Köfels, Niederthai*), Wenns

Bezirk Innsbruck-Land: Aldrans (*Asten, Wiesenhof*), Ampass, Axams (*Kristen, Omes, Wollbell, Zifres*), Ellbögen, Flauring (*Ort*), Götzens (*Neugötzens*), Gries am Brenner (*ohne Nösslach, Vinaders*), Grinzens, Kematen in Tirol (*Afling*), Kolsassberg, Lans, Mieders, Mühlbachl, Mutters (*ohne Gärberbach*), Natters, Navis (*St. Kathrein-Außerweg, Mühlalen*), Neustift im Stubaital, Oberperfuss, Patsch, Pettnau, Pfaffenhofen, Pfons, Polling in Tirol (*ohne Pollingberg*), Ranggen (*ohne Itzlanggen*), Reith bei Seefeld, Rinn, Scharnitz (*ohne Gießenbach*), Seefeld in Tirol, Sellrain (*ohne Gasse, St. Quirin, Tanneben*), Sistrans, Steinach am Brenner, Telfes im Stubai, Telfs (*Bairbach, Buchen, Mösern, Platten*), Tulfes, Unterperfuss, Vals (*St. Jodok*), Wildermieming

Bezirk Kitzbühel: Aurach bei Kitzbühel (*Unteraurach*), Fieberbrunn, Going am Wilden Kaiser, Hochfilzen, Hopfgarten im Brixental (*Grafenweg*), Itter, Jochberg, Kirchberg in Tirol (*Aschau, Sonnbeg, Spertental ab Skirast*), Kirchdorf in Tirol, Oberndorf in Tirol, St. Jakob in Haus, St. Johann in Tirol (*Hinterkaiser, Winkl*), Waidring (*ohne Strub*), Westendorf

Bezirk Kufstein: Angerberg, Bad Häring, Breitenbach am Inn (*ohne Grub, Oberangerberg, Schönan*), Ebbs (*KG Buchberg*), Ellmau, Erl (*ohne Erlerberg*), Kramsach (*ohne Hagau*), Kundl (*Liesfeld, Saulueg*), Langkampfen (*Niederbreitenbach, Oberlangkampfen*), Mariastein, Münster, Niederdorf, Schwoich, Söll, Thiersee (*Schmiedtal, Vorderthiersee*), Wildschönan (*Niederau*), Wörgl (*Hennersberg*)

Bezirk Landeck: Faggen, Fiss, Fließ (*ohne Piller*), Kappl (*Glitterberg, Lahngang*), Kauns, Ladis, Landeck (*Bruggen*), Pettneu am Arlberg, Pfunds (*Birkach, Lafairs, Stein, Stuben*), Ried im Oberinntal, St. Anton am Arlberg, Schönwies (*Starkenbach*), See, Serfaus (*Schönegg, Tschupach, Untertösen*), Stanz bei Landeck, Strengen, Tobadill, Tösen

Bezirk Lienz: Abfaltersbach, Ainet (*ohne Alkus, Gwabl*), Amlach, Anras (*Margarethenbrücke, Mittewald*), Assling (*Mittewald, Thal*), Dölsach, Gaimberg, Heinfels (*ohne Tessenberg*), Iselsberg-Stronach, Kals am Großglockner (*Ober- und Unterpeischlach*), Lavant, Leisach, Matrei in Osttirol (*KG Matrei-Markt i.O., Huben, Moos, Seblas*), Nikolsdorf, Oberlienz (*ohne Glanz*), St. Johann im Walde (*ohne Oberleibnig*), Silian, Strassen (*ohne Fronstall, Hintenburg*), Thurn, Tristach

Bezirk Reutte: Bichlbach, Ehenbichl, Ehrwald, Elmen, Forchach, Heiterwang, Höfen, Lermoos, Musau, Pflach, Pinswang, Stanzach, Vils, Vorderhornbach, Wängle, Weißenbach am Lech

Bezirk Schwaz: Aschau im Zillertal (*ohne Distelberg, Tiefenbach*), Bruck am Ziller (*Imming*), Buch in Tirol (*ohne St. Margarethen*), Eben am Achensee, Hippach (*Hippach-Dorf*), Jenbach (*Fischl, Kasbach*), Kaltenbach, Mayrhofen (*ohne Ginzling*), Pill (*ohne Hochpillberg, Niederberg, Pillberg*), Ramsau im Zillertal, Ried im Zillertal, Rohrberg (*Rohr*), Schlitters, Schwendau, Strass im Zillertal, Stumm, Uderns, Vomp (*Vomperberg*), Weerberg (*ohne Hausstatt, Innerweerberg*), Wiesing, Zell am Ziller

c) Gemeinden der Kategorie III:

Bezirk Imst: Haiming (*Haimingerberg, Ochsengarten*), Imsterberg (*ohne Imsterau*), Längenfeld (*Burgstein, Gries, Lehn, Lehner Au, Oberried, Unterried*), Ötz (*Piburg*), St. Leonhard im Pitztal, Silz (*Kühtai*), Sölden (*Ventertal*), Umhausen (*Köfels, Niederthai*)

Bezirk Innsbruck-Land: Flauring (*Flaurlingberg*), Gnadenwald, Gries am Brenner (*Nösslach, Vinaders*), Gries im Sellrain, Gschnitz, Hatting (*Hattingerberg*), Inzing (*Inzingerberg*), Leutasch, Mutters (*Gärberbach*), Navis (*ohne St. Kathrein-Außerweg, Mühlen*), Obernberg am Brenner, Polling in Tirol (*Pollingberg*), Ranggen (*Itzlranggen*), St. Sigmund im Sellrain, Scharnitz (*Gießenbach*), Schmirn, Sellrain (*Gasse, St. Quirin, Tanneben*), Trins, Vals (*ohne St. Jodok*), Volders (*Großvolderberg*), Wattenberg, Wattens (*Vögelsberg*)

Bezirk Kitzbühel: Aurach bei Kitzbühel (*Kochau, Oberaurach*), Hopfgarten im Brixental (*Glanterberg, Hacha, Kelchsau, Penningberg, Salvenberg*), Kössen, Reith bei Kitzbühel, St. Ulrich am Pillersee, Schwendt, Waidring (*Strub*)

Bezirk Kufstein: Alpbach, Brandenburg, Breitenbach am Inn (*Grub, Oberangerberg, Schönau*), Brixlegg (*Zimmermoos*), Erl (*Erlerberg*), Kramsach (*Hagau*), Niederndorferberg, Reith im Alpbachtal, Rettenhörs, Scheffau am Wilden Kaiser, Thiersee (*Hinterthiersee, Landl, Mitterland, Riedenberg*), Walchsee, Wildschönau (*Auffach, Oberau, Thierbach*)

Bezirk Landeck: Fendels, Fließ (*Piller*), Flirsch, Galtür, Ischgl, Kappl (*ohne Glitterberg, Lahngang*), Kaunerberg, Kaunertal, Nauders, Pfunds (*ohne Birkach, Lafairs, Stein, Stuben*), Serfaus (*ohne Schöneegg, Tschup-pach, Untertösens*), Spiss, Zams (*Zammerberg*)

Bezirk Lienz: Ainet (*Alkus, Gwabl*), Anras (*ohne Margarethenbrücke, Mittewald*), Assling (*ohne Mittewald, Thal*), Außervillgraten, Heinfels (*Tessenberg*), Hopfgarten in Deferegggen, Innervillgraten, Kals am Großglockner (*ohne Ober- und Unterpeischlach*), Kartitsch, Matrei in Osttirol (*KG Matrei i.O.-Land ohne Huben, Moos, Seblas*), Oberlienz (*Glanz*), Obertilliach, Prägraten am Großvenediger, St. Jakob in Deferegggen, St. Johann im Walde (*Oberleibnig*), St. Veit in Deferegggen, Schlaiten, Strassen (*Fronstall, Hintenburg*), Untertilliach, Virgen

Bezirk Reutte: Bach, Berwang, Biberwier, Elbigenalp, Grän, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Holzgau, Jungholz, Kaisers, Namlos, Nesselwängle, Pfafflar, Schattwald, Steeg, Tannheim, Zöblen

Bezirk Schwaz: Achenkirch, Aschau im Zillertal (*Distelberg, Tiefenbach*), Brandberg, Bruck am Ziller (*ohne Imming*), Finkenberg, Fügenberg, Gallzein, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hart im Zillertal, Hippach (*ohne Hippach-Dorf*), Mayrhofen (*Ginzling*), Pill (*Hochpillberg, Niederberg, Pillberg*), Rohrberg (*ohne Rohr*), Steinberg am Rofan, Stummerberg, Terfens (*Eggen, Mairbach, Schlögelsbach, Umlberg*), Tux, Vomp (*Hinterriss*), Weerberg (*Hausstatt, Innerweerberg*), Zellberg